



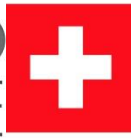
Liebe INWO Mitglieder
Liebe Interessentinnen und Interessenten

Heute leiten wir den Abstimmungs-Newsletter der
Vollgeld-Initiative auch an Sie weiter.
Danke für die Mithilfe, dass diese Initiative möglichst
viele JA stimmen erhält.

Herzliche Grüsse
Das Team der INWO Schweiz



VOLLGELD
INITIATIVE



Eidgenössische
Volksabstimmung
Sonntag, 10. Juni 2018

Farbe bekennen: Vollgeld Ja!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Abstimmungsunterlagen sind in allen Schweizer Haushalten eingetroffen. Die meisten Schweizerinnen und Schweizer treffen in den nächsten zwei Wochen ihre Entscheidung und beantworten die Frage, ob der Schweizer Franken hergestellt soll. Private Banken wie die UBS und die CS, die nur ihren Aktionären und der Privatbank des Kantons St. Gallen für den Kanton St. Gallen zustimmen dürfen, sind nicht abgestimmt. Oder die Schweizer Nationalbank, die im besten Interesse der Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft abgestimmt ist.

Wie die Umfrage der SRG gezeigt hat, wollen 59% der Schweizerinnen und Schweizer, dass nur der Schweizer Franken hergestellt soll, und zwar Münzen, Noten und elektronisches Buchgeld. **Und genau diese Forderung der Vollgeld-Initiative soll in der Verfassung verankert werden.**

Schreiben Sie Mails, SMS, WhatsApp und Briefe: JA zu Vollgeld. In den nächsten 14 Tagen müssen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Kollegen immer wieder an die Kernforderung der Vollgeld-Initiative zu erinnern: **Sie die Menschen in ihrem Umfeld an und fragen Sie sie, ob sie schon entschieden haben, wie der Schweizer Franken hergestellt soll.** Alle Schweizerinnen und Schweizer, die wollen, dass in Zukunft nur noch der Schweizer Franken hergestellt darf, können ruhigen Gewissens mit Ja stimmen und die Vollgeld-Initiative unterstützen.

Lassen Sie sich nicht von der unehrlichen Angstkampagne der Gegner einschüchtern. **Setzen Sie ein klares Statement.** Und teilen Sie gleich heute Ihr eigenes Vollgeld-Statement mit wenigen Klicks: www.vollgeld.ch

Damit wir in den letzten drei Wochen vor der Abstimmung die **unentschlossenen Stimmbürger überzeugen** die Vollgeld-Initiative zu stimmen, möchten wir gerne **Werbung in Bussen und Trams, in der Stadt und auf dem Land** machen. [Bitte spenden Sie über unsere Website.](#)

Erfahren Sie in diesem Newsletter mehr zu folgenden Themen:

- [Bitte spenden Sie für Werbung in Bussen und Trams](#)
- [Video: Wie private Banken Geld aus dem Nichts schöpfen](#)
- [Vollgeld in den Medien](#)
- [Zum Bestellen: Vollgeld](#)
- [Zum Bestellen: Stop-F:zeitung](#)
- [Die wichtigsten Termin](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Maurizio Degiacomi
Kampagnenteam (Medienarbeit/Fundraising)
Sekretariat: 044 586 69 94 / 079 773 34 50

www.vollgeld-initiative.ch/ansprechpartner



Werbung in Bussen und Trams

Wer im ÖV unterwegs ist, hat Zeit sich die Werbung an den Bildschirmen in den Bussen und Trams anzusehen. Man schaut sogar ganz gerne hin, weil so die Zeit schnell vergeht. Wir möchten diese Gelegenheit gerne nutzen und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im ÖV daran erinnern, dass die Abstimmung über die Vollgeld-Initiative kurz bevor steht. **Damit wir in der Stadt und auf dem Land Werbung in Bussen und Trams machen können, brauchen wir Ihre Unterstützung.** Bitte spenden Sie für die Vollgeld-Initiative.

[Spenden Sie für Werbung in den Trams und Bussen, in der Stadt und auf dem Land](#)

Video: Wie private Banken Geld aus dem Nichts schöpfen



Marc Decressonnière, der CEO der Freien Gemeinschaftsbank Basel z Strassheim von 20 Minuten, wie er mit wenigen Klicks am Computer s Geld herstellen kann. Er findet es wichtig und richtig, dass die Banken in oft Geld zuerst bei den Sparern oder der Schweizer Nationalbank einsa müssen, bevor sie Kredite vergeben können.

n Sie hier das Video von 20 Minuten wie Geld am Computer herge wird:

[«Hier schöpft der Chef einer Schweizer Bank Geld»](#)

Vollgeld in den Medien

Raffael Wüthrich, Mediensprecher der Vollgeld-Initiative, hat es nicht leicht. Er muss sich täglich gegen viele Halbwahrheiten und Falschaussagen zur Wehr setzen. **Insbesondere Thomas Jordan, Präsident der Schweizerischen Nationalbank, kämpft mit harten Bandagen.** Er ist jetzt der wichtigste Botschafter der Gegenkampagne und meldet sich fast täglich zu Wort. Er sieht die SNB als «Bank der Banken». Die Vollgeld-Initiative will, dass die SNB wieder dem Volk dient und nicht den Banken. Lesen und sehen Sie im Folgenden eine Auswahl an Medienbeiträgen der letzten Woche:



SRF Online:

[Hart umkämpft und kontrovers diskutiert
10vor10 Beitrag: Wer regiert das Geld?](#)

Tagesanzeiger:

[Fake-News-Vorwurf zum Vollgeld](#)

WoZ

[Über Sinn und Unsinn des vollen Geldes](#)

Finews

[Replik zum Thema Vollgeld: Experiment am lebenden Objekt](#)

Viele weitere Medienhinweise finden Sie hier:

www.vollgeld-initiative.ch/pressespiegel (Zeitungsartikel)

www.vollgeld-initiative.ch/audios (Radiobeiträge)

www.vollgeld-initiative.ch/videos (Videobeiträge)



Die offizielle Abstimmungszeitung der Vollgeld-Kampagne

Dank Ihren grosszügigen Spenden brachte der Pöstler letzte Woche in viele Schweizer Haushalte eine Vollgeld-Abstimmungszeitung nach Hause. **Jetzt kann diese A4-Zeitung auch zum selber Verteilen bestellt werden.**

Auf unserer Website können Sie [die Abstimmungszeitung als PDF ansehen](#) und den Link Ihren Freunden auch per E-Mail weiterschicken.

[Bitte bestellen Sie kostenlos 5 - 500 Abstimmungszeitungen zum Verteilen](#) in Briefkästen und an Freunde, Kollegen, Bekannte und Verwandte.



Stop-Fake-Money: Abstimmungszeitung der Allianz für Vollgeld

Letzte Woche ist die **Stop-Fake-Money Abstimmungszeitung des Vollgeld und Gerechtigkeit** als Zeitungsbeilage in der Wochenzeitung Sie greift viele Aspekte der Vollgeld-Initiative auf, die in den Mainstream wenig thematisiert wurden. Dazu gehört auch die Frage, wie Vollgeld zusammenhängen.

[Lesen Sie die Broschüre Stop Fake Money](#) als PDF auf unserer Website

[Bestellen Sie kostenlos 5 - 500 A4-Broschüren Stop Fake Money](#) an Vollgeld und Gerechtigkeit



Die wichtigsten Termine

In den kommenden Tagen und Wochen finden in der ganzen Schweiz **viele spannende Veranstaltungen** statt. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Bitte informieren Sie auch Ihre Bekannten.

23.05. in Thun: «Podium zur Vollgeld-Initiative»

(Mit Raffael Wüthrich, Mitglied Kampagnenteam Vollgeld-Initiative – Oliver Alder, Chefökonom Credit Suisse – Franz Christ, Präsident SVP Sektion Interlaken – Katharina Serafimova, Lehrbeauftragte Universität Zürich)

23.05. in Worb: «Informationsveranstaltung zur Vollgeld-Initiative»

(Vortrag von Ivo Muri, Mitglied Luzerner Vollgeld-Komitee, Unternehmer und Zeitforscher)

25.05. in Schaffhausen: «Vollgeld-Initiative verstehen»

(Ein Gespräch mit Attilio Cibien, Geschäftsführer Institut für Finanzethik)

27.05. in Zürich: «Geld und Weiblichkeit»

(Frauengruppe: Diskussionsrunde u.a. mit Katharina Serafimova, Lehrbeauftragte Universität Zürich und Eva Theiler, Mitglied des Vorstands der Vollgeld-Initiative)

Viele weitere Termine in verschiedenen Regionen finden Sie auf unserer Website:

www.vollgeld-initiative.ch/termine/

Bitte beachten Sie auch die Termine der Vollgeld-Tour

www.vollgeld-initiative.ch/vollgeld-tour/